

Debutants

Autor(en): **Lindt, Else**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Swiss textiles [English edition]**

Band (Jahr): - **(1942)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-799460>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DEBUT



LEGROUX SEURS
M. Bruggisser & C^{ie} S. A., Wohlen

ANTES

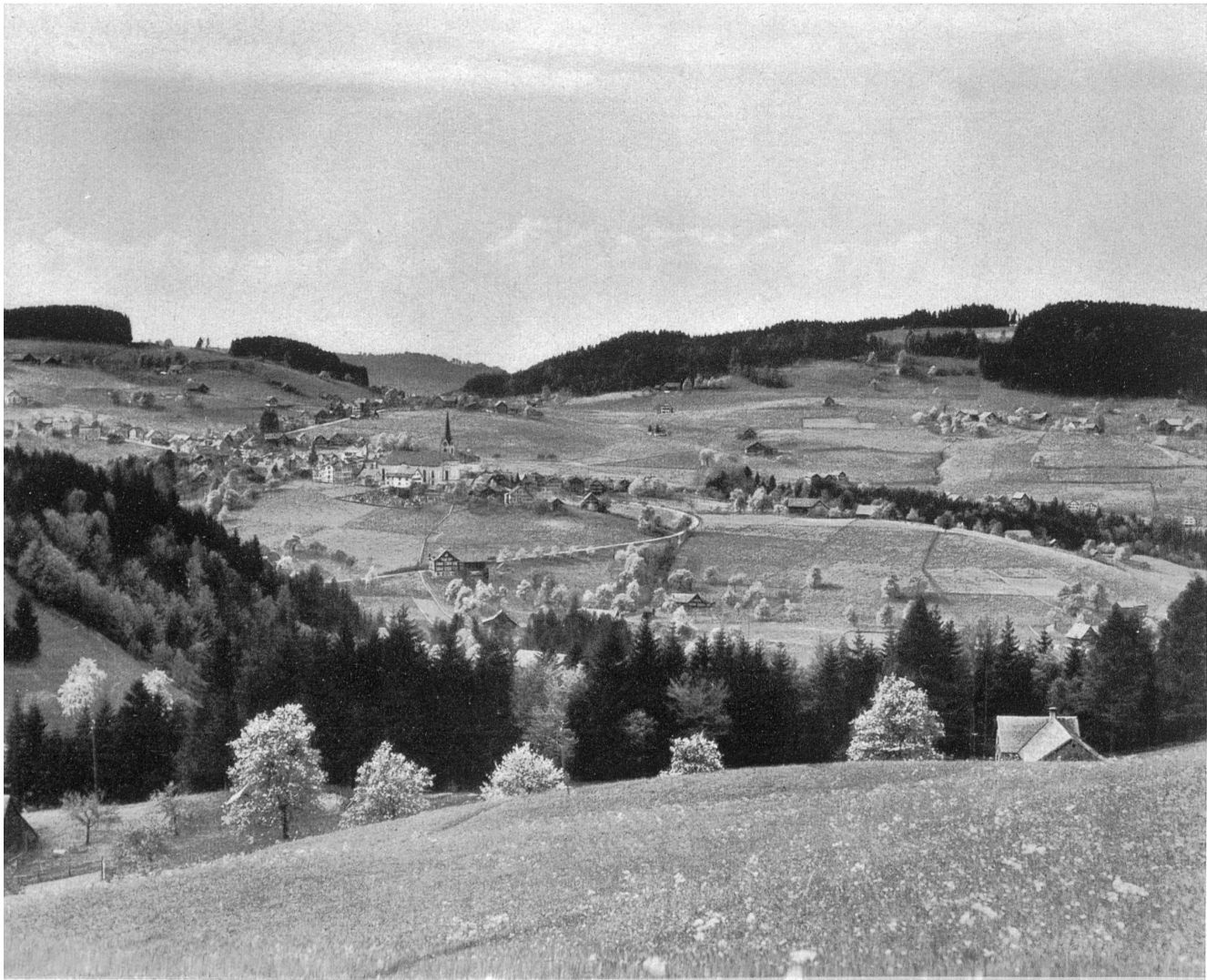


JEANNE LANVIN
Union S. A., St-Gall

HEIM
Union S. A., St-Gall



RAPHAEL
Aug. Giger & Cie, St-Gall



An Appenzell countryside (Switzerland)

Little symphony on St-Gall Embroideries

(Continued from page 85)

land where the sun never sets ; or by an American heiress at a great reception in New York ; or by a Hollywood film star, to live for a while on the screen in the great capitals of the world. Or, even, by the future Queen of England herself, as her wedding or coronation gown.

For a while, the little St. Gall embroideress stands daydreaming ; her head is in a whirl with charming reveries.

She is herself but tiny wheel in this great machinery, but she is proud of her humble share in the creation of these marvellous fabrics.

And now she is no longer dreaming. With all her heart and mind, she again watches closely the dance of the needles, the round of the bobbins, the rythm of the machine, and is again conducting the harmonious symphony to the glory of Swiss textiles.

ELSE LINDT.